



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10065**
Datum: 07.09.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2011 26.10.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle zum Bürgerprogramm der Stadt Halle (Saale)

Mit der Auftaktveranstaltung am 12. März 2011 wurde das BürgerForum 2011 – auch in der Stadt Halle (Saale) – eröffnet. In sechs Ausschüssen wurden konkrete Vorschläge zu gesamtgesellschaftlich relevanten Themen erarbeitet. Die Ergebnisse wurden dem Vertreter der Stadtverwaltung übergeben.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

Wie geht die Stadtverwaltung weiter mit den Ergebnissen des BürgerForums 2011 in Halle (Saale) um?

Wie werden die Vorschläge/ Ergebnisse – soweit sie einen Bezug zur Kommunalpolitik haben- in die Arbeit der Stadtverwaltung bereits integriert?

Welche Vorschläge sollen zukünftig Eingang bzw. Berücksichtigung in der Arbeit der Stadtverwaltung finden?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Stadt Halle (Saale)
Die Oberbürgermeisterin

22.09.2011

Sitzung des Stadtrates am 28.09.2011

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle zum Bürgerprogramm der Stadt Halle (Saale), Vorlagen-Nr. V/2011/10065
TOP: 8.5

Antwort der Verwaltung:

Die antragstellende Fraktion hat im Hauptausschuss am 21.09.2011 die Beantwortung der Anfrage zurückgestellt, so dass eine Antwort erst im Stadtrat Oktober 2011 erfolgen wird.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

TOP: 8.4

Vorlagen-Nummer: V/2011/10065

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bürgerprogramm der Stadt Halle (Saale)
von Herrn Dr. Bodo Meerheim**

- 1. Wie geht die Stadtverwaltung weiter mit den Ergebnissen des BürgerForums 2011 in Halle (Saale) um?**
- 2. Wie werden die Vorschläge/Ergebnisse - soweit sie einen Bezug zur Kommunalpolitik haben - in die Arbeit der Stadtverwaltung bereits integriert?**
- 3. Welche Vorschläge sollen zukünftig Eingang bzw. Berücksichtigung in der Arbeit der Stadtverwaltung finden?**

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Im regionalen Bürgerprogramm der Stadt Halle, das allen Dezernaten und Stadträten übergeben worden ist, sind die Gedanken und Vorschläge der Teilnehmer zusammengefasst.

Um über die weitere Vorgehensweise zu beraten, wurden die 400 Teilnehmer noch einmal angeschrieben und befragt (Anlage Schreiben). Von den 400 Angeschriebenen haben sich 29 Teilnehmer gemeldet, 22 davon wären bereit, an einer Fortführung mitzuwirken. Es besteht also eine relativ geringe Nachfrage seitens der Teilnehmer, so dass eine Prüfung der Umsetzungsvorschläge unter deren Leitung nicht weiter in Betracht gezogen wird. Die 22 interessierten Teilnehmer sollten daher persönlich zu den regionalen Bürgerforen von Frau Oberbürgermeisterin sowie zum Neujahrsempfang eingeladen werden, um Sie einerseits in das laufende Verfahren zur Beteiligung der Hallenser einzubeziehen, andererseits Ihnen noch einmal für Ihre vorhandene Bereitschaft zur Mitwirkung zu danken. Ihnen könnte auch die Möglichkeit aufgezeigt werden, über die Damen und Herren Stadträte Hinweise und Anregungen an die Verwaltung heranzutragen.

Die Vorschläge des Bürgerprogramms sind in den einzelnen Dezernaten bekannt und werden auf mögliche Umsetzungen geprüft.